

## 111 Jahre Düsseldorf Künstlerinnen: Jubiläums-Ausstellung in Sicht

**D**ie Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: die Düsseldorf Künstlerinnen begehen in diesem Jahr ein bemerkenswertes Jubiläum – sie blicken auf 111 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Natürlich muss diese Jubiläums-„Schnapszahl“ gefeiert werden. In der Kunsthalle Werft 77 in Reisholz erleben Besucherinnen und Besucher die große Jubiläums-Ausstellung **Kunst am Fluss**. 28 Künstlerinnen, dazu Marianne Pitzen vom Frauenmuseum Bonn und 5 Videokünstlerinnen als Gäste zeigen ihre Werke. Zu sehen ist eine enorme künstlerische Vielfalt: Malerei, Zeichnungen, Collagen, Fotografien, Videos, Skulpturen, Objekte, Installationen und Performance.

Kuratiert wird die Ausstellung wieder von Kunsthistorikerin Dr. Martina Lückerath. Sie hält auch die Rede zum Jubiläum und gibt eine Einführung in die Kunstwerke.



*Rückblick: Ausstellung „Strom“ in der Kunsthalle Werft 77 (2009)*

- **Kunst am Fluss** Vernissage: 30.4.2022, 18 Uhr ●
- Öffnung: Fr/Sa/So 12-18 Uhr ●
- **Jubiläums-Ausstellung** Eintritt frei. ●
- **111 Jahre Düsseldorf** ●
- **Künstlerinnen e.V.** **Videofestival und** ●
- **Vom 1. bis 15. Mai 2022** **Künstlerinnenfest** ●
- **Kunsthalle Werft 77** **am 7. Mai, 17 Uhr,** ●
- **Reisholzer Werftstr. 77** mit Buffet und Getränken, ●
- Gäste herzlich willkommen. ●

### Geschichten zur Geschichte...

**G**egründet wurde der Verein 1911, zu Zeiten des Kaiserreichs. In welchem gesellschaftlichen Umfeld sich ein Künstlerinnen-Verein damals bewegte, zeigt exemplarisch ein zeitgenössischer Zeitungsbericht über die Gründung eines Frauenvereins der Zentrums-Partei: „Der Zentrums-Frauenverein denkt nicht daran, unsere Frauen und Mütter ihren häuslichen Pflichten zu entfremden, wohl aber ist er sich bewusst, dass diese Pflichten sie

*keineswegs zu hindern brauchen, auf ihre Weise und an ihrem Platz dem Manne eine treue Gehilfin zu sein.“* Noch waren keine Frauen an der Kunstakademie zugelassen, und Künstlerinnen erfuhren wenig Wertschätzung – um so mehr Ansporn, in der Öffentlichkeit präsent zu sein.

Else Schmidt van der Velde, von 1956 bis 1979 Vorsitzende des Vereins, schrieb dazu: „Der junge Verein erfuhr (...) tatkräftige Unterstützung durch Minna Blankertz, Gründerin des

*»Düsseldorfer Frauenklubs«. Der zeigte in seinem Haus an der Rosenstraße die ersten Ausstellungen. Die Mitglieder trafen sich regelmäßig (...), zeitweise wurde eine Malschule betrieben. Im Austausch mit Kolleginnen aus ganz Deutschland wuchs der Verein. Außer den Düsseldorf erinnen gehörten ihm auch zahlreiche auswärtige Künstlerinnen an.“*

*Mehr zu den Aktivitäten und zur Geschichte des Vereins im Magazin „art100“ zum 100jährigen Bestehen. Gegen Schutzgebühr erhältlich bei [info@duesseldorfer-kuenstlerinnen.de](mailto:info@duesseldorfer-kuenstlerinnen.de)*

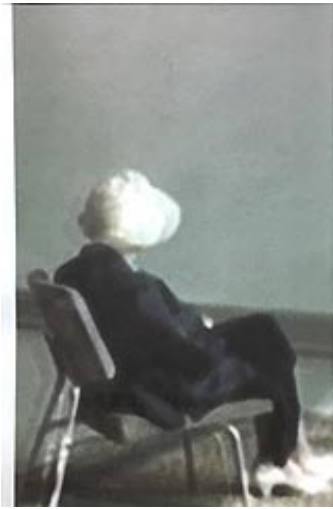
## Kunst am Fluss

- 1 Sigrid Fehse
- 2 Andrea Zarp
- 3 Ute Sweekhorst
- 4 Martina Ziegler
- 5 Mauga Houba-Hausherr
- 6 Inge Welsch
- 7 Yolanda Encabo
- 8 Brigitte van Laar
- 9 Gudrun Schuster
- 10 Marion Müller-Schroll
- 11 Felicitas Lensing-Hebben
- 12 Manuela Pasch
- 13 Marziyeh Abbas Zadeh
- 14 G.Schuster/Angela Hiß

27 Künstlerinnen  
zeigen insgesamt über  
hundert Werke



1



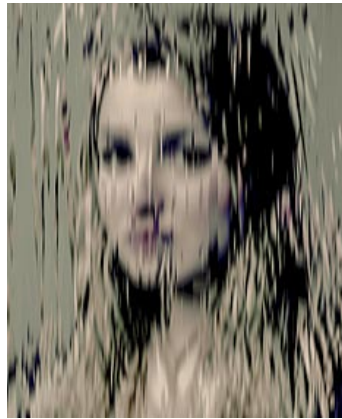
2



6



3



4



5



7



8



9



10



11



12



13



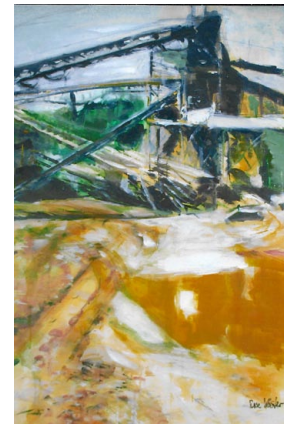
14

## Kunst am Fluss

- 15 Sabine Tusche
- 16 Rose Köster
- 17 Dagmar Winkler
- 18 Renate Linnemeier
- 19 Marianne Pitzen (Gast)
- 20 Anja Krahe
- 21 Anne Hefer
- 22 Daniela Flörsheim
- 23 Karin Flörsheim
- 24 Hanne Horn
- 25 Gega Klingmüller
- 26 Birgit Martin
- 27 Corinna Bernshaus
- 28 Matre



15



16



18

19



20



21



22



23



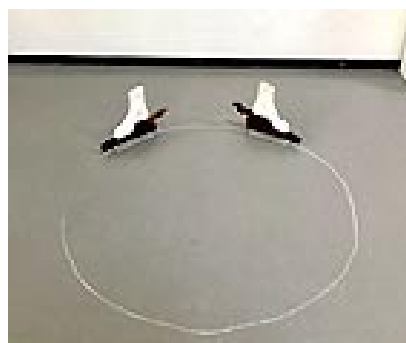
24



25



26



27



28